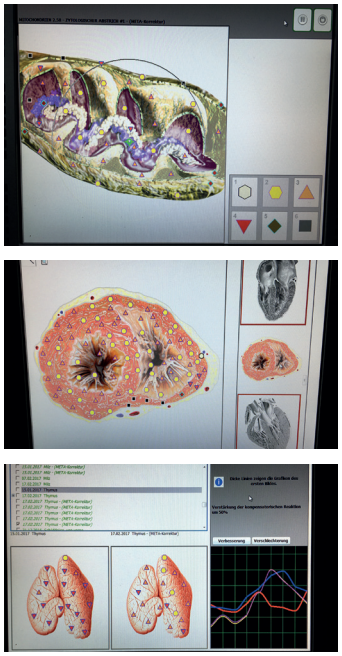
Die Ursache der Erkrankung liegt in der Zelle

In meiner langjährigen Praxiserfahrung muss ich mich viel mit Stoffwechselerkrankungen unserer Pferde beschäftigen und meist werde ich zu bereits „austherapierten“ Fällen gerufen. Häufig liegt dann eine immer wiederkehrende Erkrankung vor wie z. B. Hufrehe, unklare Lahmheiten, Koliken, Leistungsabfall, EMS, KPU, Cushing, Sommerekzem, COPD, Allergien u. a.

Die Besitzer fragen mich dann: „Woher kommt das nur so plötzlich? Er/ Sie hatte doch in den ganzen letzten Jahren keine Probleme und jetzt plötzlich diese immer wiederkehrenden Erkrankungen?“



Auswertungen mit dem Metavital Gerät nach Dr. Huf

Jede Erkrankung beginnt mit dem „Unwohlsein“ einer Zelle. Zellen bauen sich zu Verbänden und zu Organen auf. Sind viele Zellen in ihren Kraftwerken, den Mitochondrien gestört, so können diese nicht mehr arbeiten. Die Organe werden nicht mehr mit Energie versorgt, das Immunsystem ist gestört und es entwickelt sich ein Teufelskreis, der zeitweise nur symptomatisch in den Griff zu bekommen ist, d. h. Entzündung hemmen, damit es nicht zum totalen Zusammenbruch kommt.
Mein Anliegen in der Praxis ist es jedoch, die Ursache zu finden und diese zu behandeln. Seit einiger Zeit arbeite ich hierfür mit dem dem Metavital-Gerät von Dr. Huf. Hier wird das Pferd in seiner Ganzheitlichkeit untersucht, der Therapeut kann die einzelnen Organsysteme, die Lymph- und Nervenbahnen durchchecken bis hinein in das Kraftwerk der Zelle. Und meist liegt hier die Ursache allen Übels – eine Erregerbelastung mit Viren, Bakterien oder anderen unliebsamen Gesellen des Organismus.
So finden sich sehr häufig Borrelien, ein Eppstein-Barr-Virus oder Herpes-Viren in den Lymphbahnen – was auch der Grund ist, warum bei einer chronischen Infektion mit den Erregern keine Aussage über die Blutuntersuchung zu machen ist. Die Erreger halten sich nicht im Blut, sondern in den Nervenbahnen, in den Gelenken (wo Sie Schäden wie Arthrose, Entzündungen, Schleimbeutelschwellungen, Lahmheiten verursachen) und in der Lymphe auf. Auch ist der Magen-Darm-Trakt meist belastet. Dort zeigt sich dann ein Ungleichgewicht in der Darmflora – die „guten Bakterien“ sind vermindert und die krankmachenden haben freie Bahn, wir sprechen dann als Behandler von einer Dysbiose im Darm. Ist der Darm geschwächt, können Mineralstoffe nicht mehr richtig für den Körper verwertet werden, es entsteht eine Mangelversorgung, die Tiere leiden häufiger an Koliken, haben Kotwasser, verlieren an Gewicht oder werden immer fetter (EMS), leiden unter Allergien und Immunschwäche.

Die Gesundheit kommt meist aus dem Darm!

Ich möchte ein Fallbeispiel aufzeigen, welches mich sehr erfreut und berührt hat:
Im April 2016 durfte ich Chesper, geb. 2009, Englisches Vollblut kennen lernen. Chesper war in einem abgemagerten, gestressten Zustand. Er hatte kaum Muskulatur, hatte rezidivierenden Husten und eine Mitralklappeninsuffizienz war kardiologisch diagnostiziert, so dass Chesper an einer auffälligen Konditionsschwäche litt. Außerdem litt er häufiger an Nesselfieber, welches immer mal wieder aus unerklärlicher Ursache zur Weidesaison auftrat. Häufig konnte headshaking beobachtet werden, gleichzeitig litt er an einer Arthrose in der HWS. Eine KPU wurde ebenfalls über die Labordiagnostik festgestellt.
Am 16.02.2016 fand die erste Untersuchung mit dem Metavital Gerät statt. Hierbei ergab sich eine massive Belastung mit Borrelien, Eppstein-Barr-Virus und Wurmtoxinen. Es wurde eine Therapie mit Homöopathika, Phytotherapeutika begonnen und ein Futterplan erstellt. Bei der Nachmessung im Juli 2016 waren die Werte nicht signifikant besser, so dass die Nahrungsergänzung mit einem orthomolekularen Präparat zum Stärken des Immunsystems und zur „Eliminierung“ der Erreger eingeleitet wurde.
Im Februar 2017 wurde die letzte Kontrolle bei Chesper vorgenommen. Es waren keine Borrelien und andere Erreger mehr nachweisbar. Chesper ist wieder gut im Futter, deutlich ruhiger vom Gemüt und gut belastbar.
Ich freue mich sehr mit der Besitzerin und wünsche jedem Pferd, dass versteckte Ursachen erkannt werden und das Pferd endlich in die Genesung gehen kann!

Chesper 2015, abgemagert und mit Ekzemen

Chesper 2016

Die Untersuchung mit dem Metavital Gerät